

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Stadtverordneter Johannes Diehl

Die Niederschrift führt: Peter Gold

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 20:32 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Aktuelle Entwicklung im Bereich Flüchtlinge und Asyl
Vorlage: 02693/2015
- TOP 3 Vorstellung der gemeinsamen Arbeit der Integrationsfachkraft des Ressorts
Soziale Hilfen und der Schulsozialarbeiter
Vorlage: 02694/2015
- TOP 4 Entwurf zur Neufassung der Richtlinien der Stadt Gummersbach über
Auszeichnungen für sportliche Erfolge
Vorlage: 02605/2015/1
- TOP 5 Bildung einer Arbeitsgruppe "Schulentwicklung" in Gummersbach
Vorlage: 02608/2015/1
- TOP 6 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben.

TOP 2

Aktuelle Entwicklung im Bereich Flüchtlinge und Asyl

Vorlage: 02693/2015

Herr Halding-Hoppenheit informiert die Ausschussmitglieder über die aktuelle Entwicklung der Flüchtlingszahlen in Deutschland, Nordrhein-Westfalen und insbesondere der Stadt Gummersbach.

Hinsichtlich der in der Gemeinschaftshauptschule Gummersbach-Strombach im Rahmen der Amtshilfe kurzfristig eingerichteten Notunterkunft für ursprünglich 150 Flüchtlinge teilt er mit, dass diese Zahl inzwischen auf 200 Flüchtlinge angehoben wurde und diese vorübergehend mindestens noch für die nächsten sechs Monate betrieben werden soll.

Die Kosten für den Betrieb der Notunterkunft werden, mit Ausnahme der städtischen Personalkosten, vom Land übernommen.

In diesem Zusammenhang berichtet er über die derzeitige Situation der Flüchtlinge, die der Stadt Gummersbach im Zuge eines laufenden Asylverfahren bereits zugewiesen wurden und im Rahmen der dezentralen Unterbringung in Gummersbach wohnhaft sind. Hierbei geht er insbesondere auf die damit verbundenen Kosten und Erstattungen vom Land NRW ein. Derzeit ergibt sich für die Stadt Gummersbach ein Defizit von 1.400.000 €.

Die aktuelle Erstattungsquote von 25% soll jedoch laut Aussage von Herrn Halding-Hoppenheit erhöht werden.

Seitens der Bevölkerung gibt es eine große Akzeptanz zu den Flüchtlingen und eine große Spenden- und Hilfsbereitschaft.

Herr Naeem Khalaf wird ab dem 15. September 2015 das Integrations-Team der Stadt Gummersbach verstärken. Möglich wurde die Einrichtung dieser Stelle mit Unterstützung der Caritas Oberberg und der Diakonie „An der Agger“ und einer großzügigen Spende eines Gummersbacher Bürgers.

Ergänzend hierzu nimmt Herr Hein Stellung und informiert die Ausschussmitglieder über die aktuelle Unterbringungssituation in der Notunterkunft in Strombach.

Er bedankt sich insbesondere bei dem Deutschen Roten Kreuz für die hervorragende Arbeit bei der Einrichtung der Notunterkunft, sowie bei dem Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises für eine sehr gute ärztliche Erstversorgung.

Herr Konzelmann weist auf die große Herausforderung hin, die das Land, aber auch die Stadt Gummersbach mit der Bewältigung des Flüchtlingsandrangs hat.

Er bedankt sich bei der Verwaltung für die sehr gute Vorbereitung

Auf Anfrage der Ausschussmitglieder soll den Sprechern der Fraktionen und deren Vertretern die Möglichkeit gegeben werden, sich vor Ort einen Überblick über die Unterbringung zu verschaffen. Auf Anregung von Herrn Dick sollte man diese Gruppe auf ein absolutes Minimum beschränken.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Herr Konzelmann trägt vor, dass seitens der FDP-Fraktion, Herrn Diehl, im Vorfeld der Sitzung eine entsprechende Würdigung der ehrenamtlichen Helfer im Rahmen eines Bürgertreffs angeregt wurde. Dies sollte in einer zeitnahen, gesonderten Veranstaltung mit eingeplant werden.

TOP 3

**Vorstellung der gemeinsamen Arbeit der Integrationsfachkraft des Ressorts Soziale Hilfen und der Schulsozialarbeiter
Vorlage: 02694/2015**

Den Ausschussmitgliedern wird die Arbeit der Integrationsfachkraft des Ressorts Soziale Hilfen sowie der Schulsozialarbeiter vorgestellt. Hierbei gehen Frau Weyrauch, als Integrationsfachkraft, sowie Frau Ergin und Herr Steiner, näher auf ihre Aufgaben ein.

TOP 4

**Entwurf zur Neufassung der Richtlinien der Stadt Gummersbach über Auszeichnungen für sportliche Erfolge
Vorlage: 02605/2015/1**

Aufgrund weiterem Beratungsbedarf in den Fraktionen der CDU und dem Bündnis 90 / Die Grünen wurde der nachfolgende Beschlussvorschlag zur weiteren Beratung verwiesen:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales beschließt die Neufassung der Richtlinien der Stadt Gummersbach über Auszeichnungen für sportliche Erfolge zum 01.01.2016

Vor einer Entscheidung soll die Arbeitsgruppe Sportlerehrung noch einmal tagen. Dieser Termin wird seitens der Verwaltung koordiniert.

TOP 5

**Bildung einer Arbeitsgruppe "Schulentwicklung" in Gummersbach
Vorlage: 02608/2015/1**

Um die mittelfristigen Auswirkungen von gesetzlichen sowie demographischen Entwicklungen auf die Schullandschaft zu analysieren und ggf. neue, notwendige Wege in der Schullandschaft zu entwickeln, soll auch in der aktuellen Wahlperiode eine Arbeitsgruppe unter Einbeziehung von Politik, Schulleitungen der weiterführenden städtischen Schulen und der Verwaltung gebildet werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe „Schulentwicklung“ unter Einbeziehung der im Rat vertretenen Fraktionen, der Schulleitungen der weiterführenden städtischen Schulen, sowie der Verwaltung.

Von den Fraktionen werden folgende Ausschussmitglieder für die Arbeitsgruppe benannt:

CDU-Fraktion, 3 Mitglieder:

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Stv. Bärbel Frackenpohl-Hunscher
Stv. Rainer Sülzer
Stv. Ute Fritz-Schäfer

SPD-Fraktion 2 Mitglieder:

Stv. Thorsten Konzelmann
Stv. Sven Lichtmann

FDP-Fraktion, 1 Mitglied:

Stv Johannes Diehl

Bündnis 90 / Die Grünen, 1 Mitglied:

AM. Andreas Dißmann

Linke/Piraten, 1 Mitglied:

AM. Jennifer Kunze

TOP 6

Mitteilungen

- Herr Hüttebreucker informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Schülertransport der verbliebenen zwei Schulklassen der GHS Strombach, die nunmehr an der GHS in Bergneustadt unterrichtet werden, reibungslos abläuft.
- Herr Konzelmann berichtet von der Delegationsreise in die Partner Stadt Burg, an der neben ihm auch Herr Bürgermeister Helmenstein und der Pressesprecher der Stadt Gummersbach teilgenommen haben. Er regt aus Sicht der Stadt Burg an, dass die Partnerschaft im Bereich der Schulen verbessert werden könnte. Dem erwidert Herr Betz, Realschule Steinberg, dass schon ein langjähriger Schüleraustausch seiner Schule stattfindet und er diese Kritik nicht nachvollziehen könne.

Thorsten Konzelmann
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit
Beigeordneter und
Stadtkämmerer

Peter Gold
Schriftführung